

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 21. März 1990, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch war nur im Westen Tirols oberhalb rund 2200 m unbedeutender Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterdienst steigt mit zunehmend sonnigem Wetter die Nullgradgrenze heute wieder auf rund 3000 m.

Durch die Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung können vereinzelt Naßschneerutsche abgleiten, die für höhergelegene, exponierte Verkehrsverbindungen Tirols eine örtlich geringe Gefahr bedeuten.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

In den Tourengebieten herrschen weiterhin allgemein sichere Verhältnisse. Nur in schattseitigen, besonders kammnahen Steilhängen besteht noch eine örtlich geringe Schneebrettgefahr. Auch die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke muß bei Schitouren und Firnabfahrten beachtet werden.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	59 km/h	Böen:	85 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SW	4 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	33 km/h	Böen:	59 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: WSW	15 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: OSO	11 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : +2 bis +5 Grad in 3000 m : -5 bis 0 Grad

N e u s c h n e e :

Nur im Westen Tirols oberhalb ca. 2200 m bis 3 cm Neuschnee

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp